

Traktandum 3

Jahresbericht der Kirchenvorsteherschaft 2024

Präsident: Heinz Stübi
Vizepräsidentin: Brigitte Ehmann

Auch in diesem Berichtsjahr haben wir uns zu sieben Sitzungen und einem Treffen mit Mitgliedern vom Stadtrat und der katholischen Kirchenvorsteherschaft getroffen. Usanz gemäss wurden die Jahresrechnung, das Budget und der Finanzplan, der Gottesdienstplan und die Vergabungen besprochen und angenommen.

Folgende Hauptgeschäfte haben wir behandelt:

- Ersatzbeschaffung in der Stadtkirche
- Präzisierung Regelung Abendmahlausteilung/-helfer
- Konklusion dreistufiger Gemeindedialog vom Jahr 2023
- Gianina Krucker als neue EPS-Studentin
- Solaranlage und Erdsondenheizung fürs CEVI-Haus
- Anfrage für eine Fusion mit der Kirchgemeinde Warth-Weiningen
- Konstituierung Kirchenvorsteherschaft für Legislatur 2024-28
- Pensionierung Pfr. Andreas Bänziger im Juli, Reduktion Pfarrstellen auf neu 415%
- Einsetzung Pfr. Dominik Gantenbein im September für den Pfarrkreis Kurzdorf
- Musicalprojekt «SINNSalabim»
- Florian Aeberhardt als neuen Vikar
- Retraite mit Pfr. Andreas Manig, Basel
- Informationen aus der Baukommission über laufende Arbeiten
- Vertretung Kirchenvorsteherinnen/-vorsteher in Institutionen und Organisationen
- Beitritt Förderverein Leap mit Sitz in Berg TG für erstes Projekt «Gastro»
- Abnahme Ressortpapier Pastorales
- Antrag «Signet der Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld» zuhanden Kirchgemeinde
- Platzmangel LH27; Expansion Kirche Kurzdorf resp. Begegnungszentrum VIVA

An den Kirchgemeindeversammlungen vom Januar und Mai wurden nebst der Pfarrwahl fürs Kurzdorf auch je eine Person in die Rechnungsprüfungs- und Wahlvorbereitungskommission gewählt. Nebst Personellem haben uns die Immobilien im Gemeindebau intensiv beschäftigt. Die Pensionierung/Deinstallation von Pfr. Andreas Bänziger und die Einsetzung von Pfr. Dominik Gantenbein waren intensive Geschäfte und schöne Feiern. Bei den Immobilien waren es das Kirchgemeindehaus, die Wohnüberbauung Oberkirchstrasse 18 sowie die an den Kanton verpachtete Landparzelle an der Häberlinstrasse.

Am 3. März haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger die Gesamtrevision der Gemeindeordnung mit grossem Mehr zugestimmt. Mit der neuen Gemeindeordnung werden neue, gesetzliche Grundlagen und organisatorische Entwicklungen der Kirchgemeinde berücksichtigt. Damit können wir wieder konform arbeiten und uns an die Revision des Verwaltungsreglements machen.

Die diesjährige Retraite führte uns auf den Arenenberg. Das Thema war "Die reformierte Kirche ist adaptiv – um des Evangeliums willen". Das Vorbereitungsteam hat mit Pfr. Andreas Manig, Basel, ein sehr spannendes Programm für eineinhalb Tage vorbereitet und wir gingen mit vielen Impulsen und Ideen ins verkürzte Wochenende.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft, Mitarbeitenden und Freiwilligen für den grossen Einsatz während einem intensiven Jahr.

Finanzausschuss der Kirchenvorsteherschaft (Leitung: Heinz Stübi)

Der Finanzausschuss der Kirchenvorsteherschaft (fünf Mitglieder aus Vorsteherschaft, Mitarbeitenden und Pfleger) behandelte an zwei Sitzungen die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2025, die anschliessend jeweils der KV vorgelegt wurden.

Aufsichtskommission / Ehrenamtliche Kirchenvorsteher (EKV)

(Präsident: Heinz Stübi, Vizepräsidentin: Brigitte Ehmann)

Die Aufsichtskommission/eKV (Mitglieder: alle gewählten Kirchenvorsteher/innen) hat sich zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. Ab der neuen Legislaturperiode sind wir nur noch sieben ehrenamtliche Kirchenvorsteher, was bei der Abendmahlausteilung zu Engpässen gelegentlich zu Engpässen führte, und eine Anpassung verlangte. Wir haben uns zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. In der ersten Sitzung war die Pensionierung von Pfr. Andreas Bänziger und die damit geplante Reduktion der Stellenprozente für Pfarrpersonen Hauptthema. Ferner haben wir die Einsetzung von Pfr. Dominik Gantenbein vorbereitet und eine allfällige Pensen Reduktion von Pfr. Samuel Kienast besprochen. Dieser wurde für für die Wahl als

Kirchenrat der Landeskirche angefragt und müsste daher sein Pensum um dreissig Prozent reduzieren. Jährlich wiederkehrend haben wir uns intensiv mit den Mitarbeitergesprächen für Pfarrpersonen und Ressortleiter beschäftigt und einen Weiterbildungsantrag besprochen und bewilligt. Im Weiteren haben wir Traktanden für die Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft vorbereitet.

Wahlvorbereitungs-Kommission (Präsident: Heinz Wilhelm)

Die wenigen Informationen und Fragestellungen wurden digital ausgetauscht. Deshalb traf sich die Kommission im Berichtsjahr nicht. Die Suche von neuen Mitgliedern für die Kirchenvorsteherschaft, für die Rechnungsprüfungskommission, für die Wahlvorbereitungskommission und für die Synode erfolgte schon 2023 und konnte mit den Wahlen an der Kirchgemeindeversammlungen 2024 und mit der schriftlichen Wahl im März erfolgreich abgeschlossen werden. Vorausschauend wurde abgeklärt, ob sich für die Synode-Amtszeit 2026 – 2030 personelle Veränderungen in der 10-köpfigen Delegation anzeigen. Es zeichnet sich ab, dass 2 – 3 neue Mitglieder (vorzugsweise Frauen) gesucht werden müssen. Kurz vor Jahresschluss mussten wir einen überraschenden Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft zur Kenntnis nehmen. Diese Lücke wird 2025 prioritär zu füllen sein.

Synode (Bericht: Heinz Stübi)

Auch in diesem Jahr hat sich die Evangelische Synode des Kantons Thurgau zu zwei Sitzungen getroffen. Nebst der Rechnung 2023 und dem Budget 2025 wurden folgende Traktanden abgearbeitet:

- Prozentsatz der Mindestausstattung für Baubeiträge an Kirchgemeinden
- Neue Fachstelle für Gemeindeentwicklung und Mitarbeiterförderung
- Motion "Organisation des Konfirmationsjahres (Teilrevision der Verordnung)
- Totalrevision Geschäftsreglement
- Motion "Pfarrmangel aktiv angehen"
- Interpellation "Wie bleibt die Kirche im Dorf?"
- Wahlen (Geschäftsprüfungs-, Redaktionskommission und Kirchenratsmitglied)
- Kenntnisnahme der Legislaturziele Kirchenrat 2020-2024 resp. 2024-2028
- Motion "Keine Einschränkung des Stellenumfanges bei angestellten Pfarrpersonen"

Die Kirchgemeinde Frauenfeld wurde durch folgende Personen vertreten: Martina Bell, Hans Ueli Ehrensperger, Stefan Hilzinger, Paul Horber, Marianne Luginbühl, Bernhard Rieder (bis 31. Mai), Andreas Rippert, Anina Schwarz, Heinz Stübi (ab 1. Juni), Michael Tschumi und Pfr. Haru Vetsch als Präsident für die Amtsdauer 2022-2026.

Ressort Gemeindeleben

Leitung: Pfr. Samuel Kienast

Highlights

Weil die Stadtkirche in diesem Jahr wegen der Renovation fast das ganze Jahr geschlossen war, hat das Kirchenkaffee-Team der Stadtkirche mit viel Leidenschaft Apéros vor der Kirche Oberkirch organisiert. Und dies, obwohl es da kaum Infrastruktur dafür gibt. Dies wurde sehr geschätzt. Auch bei den «Auf die Kanzel»-Gästegottesdiensten hat das Team jeweils mit viel Kreativität den Apéro den Gästen entsprechend gestaltet.

Lighthouse27 – Umzug in die Kirche Kurzdorf: Im Lauf des Jahres hat es sich abgezeichnet, dass die Teilnehmerzahlen im Lighthouse27-Jugendgottesdienst am Freitag die erlaubten 100 Personen im Livingroom im UG vom Begegnungszentrum VIVA überschreiten könnten. Nach dem Camp im Herbst waren es definitiv zu viele, sodass die Kirchenvorsteherschaft kurzerhand entschied, dass das Lighthouse27 in Zukunft in der Kirche Kurzdorf stattfinden soll. In viel Fronarbeit hat das Technikteam dies möglich gemacht und die nötige Technik dauerhaft in der Kirche Kurzdorf installiert. Zudem sollen die vorderen Bänke mobil gemacht werden, damit sie jeweils für das Lighthouse27 und andere Anlässe nach hinten gerückt werden können. Es ist eine Freude, dass die Jugendarbeit so aufblüht und nun auch im Kirchenraum stattfindet.

Adonia-Konzert (Sam Ammann)

Im Frühling 24 wurde gemeinsam mit der viva-Kirche Thurtal ein Konzert zu Esra in der Heuberghalle in Felben durchgeführt. Gastfamilien beherbergten die Jugendlichen.

Allianz-Morgengebet (Wolfgang Ackerknecht)

Monatlich frühmorgens um 06.00 Uhr im Chrüti trafen sich 8-10 Personen zum Gebet für

Anliegen unserer Stadt und Kirchgemeinde.

Allianz-Pastorengebet (Samuel Kienast)

Die Leitenden der Allianzgemeinden trafen sich monatlich zu Austausch und Gebet.

Apéro & Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus (Samuel Kienast)

Anschliessend an die Familiengottesdienste und bei anderen Anlässen wurden 16 Apéros & Kirchenkaffees hinten in der Stadtkirche und in Oberkirch angeboten. An Ostern gab es ein Frühstück im VIVA-Begegnungszentrum.

Ausbildungsstelle Theolog. Diakonisches Seminar Aarau (Samuel Ammann)

Isabelle Baltensperger absolvierte ihr 2. Ausbildungsjahr im Ressort Kind und Jugend. Seit den Sommerferien ist sie bei Pfr Samuel Kienast im Ressort Pastorales. Samuel Ammann ist verantwortlich für die Organisation und Begleitung. Weitere junge Erwachsene haben Interesse an einem Ausbildungsplatz in unserer Kirchgemeinde.

Ausflug Gruppe für fröhliche Anlässe (Ueli & Monica Huber)

13 Teilnehmer starteten am 29.8.24 zu einem Ausflug in die Ruinaulta (Rheinschlucht, Gran Canion CH). Ein wunderbarer Ausflug in der imposanten Rheinschlucht!

«brennpunkt alltag» (Sandra Leuenberger-Wenger)

1 Anlass im Oktober zum Einfluss von Freikirchen auf die Wahlen in den USA. Die Gruppe musste sich in neuer Zusammensetzung erst finden und auf ein Thema einigen.

Crossroad – Gottesdienst für junge Erwachsene (Debora Recker / Samuel Kienast)

Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der Chrischona durchgeführt. 2024 fanden 10 Gottesdienste mit 50-80 Teilnehmenden statt.

Essen für Alleinstehende (Monica und Ueli Huber):

Das Team war im April und Oktober Gastgeber für je rund 40 Gäste.

Evang. Jugendallianz (Samuel Kienast)

Die Jugendleiter der Evang. Kirchgemeinde, der Chrischona und der Moria trafen sich zu drei Austauschtreffen.

Evangelische Allianz Frauenfeld (Andreas Bänziger/Samuel Kienast)

Mitte Jahr übernahmen Simon Biegger & Samuel Kienast die Leitung von Andreas Bänziger.

Es fanden ein Gebets- und ein Worship-Abend statt.

Gastroangebote im VIVA (Samuel Ammann)

Jeden Sonntag gab es Kirchenkaffee, Apéro oder Mittagessen im VIVA. Genutzt wurde das Angebot jeweils von 60-100 Gästen.

Gebetsgruppen (Wolfgang Ackerknecht)

Verschiedene Gebetsgruppen: Mittwochmorgen-Gebet (wöchentlich), Freitagabend-Gebet, Israel-Gebet, Wächtergebet (monatlich), Stadtgebet (monatlich), Moms in Prayer (diverse Gruppen), Allianz-Morgengebet (monatlich).

Girls Huuswoche (Isabelle Baltensperger)

Vom 13. bis 16. März 2024 fand im Chrüterhuus die „Girls Huuswoche“ statt. Neun junge Frauen haben im Dachgeschoss übernachtet. Tagsüber gingen alle ihren individuellen Tätigkeiten nach. Am Abend kam die Gruppe wieder zum Worship, Gebet und einem gemütlichen Ausklang zusammen. Die Woche stand unter dem Thema „Zuwendung“. Unter der Woche backten wir im Chrüterhuus kleine Gebäcke, die wir am Samstag am Bahnhof verteilten.

Junge Erwachsene (Samuel Kienast)

Junge Erwachsene sind in grosser Zahl engagiert als Mitarbeiter in Cevi, Lighthouse27, Lagerarbeit, Konf, TC, IP, Technik-Team, ...

Kerzenziehen (Steiner Sepp)

Rund 2000 Personen besuchten das Kerzenziehen während gut 3 Wochen im Nov/Dez. In diesem Jahr besuchten besonders viele Gruppen und Schulklassen das Kerzenziehen (24!). Kernteam mit 8 Personen. Ca 100 Mithelfende im Team.

Kleingruppen/Hauskreise (Andreas Bänziger/Esther Walch Schindler)

Hauskreis, Kleingruppe, Smallgroup, Männerstamm, Frauengruppe, so nennen sich die rund 20 Kleingruppen unserer Kirchgemeinde. Es finden regelmässige (wöchentlich/14-tägig/monatlich) Treffen meist in privaten Räumen statt.

Krippenfiguren in der Stadtkirche (Marlis Künzi):

4 verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte wurden während der Adventszeit- und Weihnachtszeit mit den beweglichen Krippenfiguren in der Stadtkirche aufgestellt. Team mit 4 Personen.

Lighthouse27-Band (Isabelle Baltensperger)

Die Lighthouse27 Band probt jede Woche am Donnerstagabend im Living Room im VIVA UG und spielt in jedem Lighthouse27 am Freitagabend. Ebenfalls aktiv im Lighthouse27Camp im Herbst mit dabei.

Lighthouse27-Kernteam (Samuel Ammann)

In rund 15 Planungssitzungen gestaltete / organisierte und plante das LIGHTHOUSE27-Kernteam die 20 regulären LH27- Anlässe. Die leitenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden gecoach und begleitet und in die aktive Weiterentwicklung von LIGHTHOUSE27 mit einbezogen.

MiP – Moms in prayer – Gebet für Kinder und Schulen (Karin Schenkel)

In der MiP-Gruppe beten 7 Mütter und Grossmütter jede Woche eine Stunde für ihre Kinder, Enkel und Schulen. In 8 Gebets-Gruppen wird für fast jede Schule in Frauenfeld regelmässig gebetet. Dieses Jahr fand

das Gruppenleiterinnen-Treffen von Frauenfeld wieder bei uns im Pavillon statt. Das Thema war: Gebet für die Identität unserer Kinder

Paartime – Beziehungen stärken (Jael Mühlemann)

2024 wurde der Kurs zum zweiten Mal von Jael Mühlemann geleitet. 7 Paare nahmen an den 5 Abenden mit Essen, Impulsen und Diskussion teil.

Schaufenster im Chrüti (Tanja Ammann)

Mit 10 verschiedenen Sujets gestaltete Tanja Ammann mit verschiedenen Menschen/Gruppen zusammen das Schaufenster im Chrüti. Im Fenster sollen die verschiedenen Angebote unserer Kirchgemeinde abgebildet und beworben werden. Dazwischen werden Fenster zu Themen gestaltet, die zum Nachdenken anregen sollen.

Segnungsgebet nach Gottesdiensten (Wolfgang Ackerknecht)

Bis im Sommer wurde das Gebet regelmässig nach den Kurzdorf-Gottesdiensten angeboten. Danach nur noch sporadisch. 2025 wird es neu aufgegleist.

Taizé Reise (Haru Vetsch)

Alle paar Jahre wird die jährliche Taizé Reise zu einer Burgund-Taizé Reise erweitert und mit Hotel und Car erleichtert. Das kommt immer sehr gut an, was die grosse Teilnehmerzahl zeigt (31). Diesmal ergab sich eine wunderschöne Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Bürglen und Pfr. Christoph Naegeli.

Technik-Team (Sam Ammann)

Das engagierte Technikteam, bestehend aus 6 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sorgte übers ganze Jahr neben den LH27 Events in der ganzen Kirchgemeinde für die reibungslose, technische Umsetzung verschiedenster Anlässe und Angebote. Neben den Anlässen gehören auch Wartungsarbeiten und technische Weiterentwicklungen zum Aufgabengebiet der engagierten Crew. Da nach dem Herbstlager die Teilnehmerzahlen im Lighthouse27 über 100 Personen anstiegen ergab der technische Auf- und Abbau in der Kirche Kurzdorf einen zusätzlichen Aufwand.

The Chosen (Tanja Ammann)

The Chosen (Filmserie über Jesus und die Menschen um ihn): Die erste Staffel wurde 2024 beendet und im Herbst startete Staffel 2. Die insgesamt 8 Abende waren gut bis sehr gut besucht (rund 60 Personen). Eine Bereicherung der Episoden war das anschliessende Podiumsgespräch mit spannenden Gästen.

Weihnachtlicher Kirchenschmuck (Rahel Frei)

Freiwillige machten Kränze und die Kinder des Religionsunterrichtes bastelten Kugeln für den Weihnachtsschmuck der Stadtkirche

Ressort Kind und Jugend

Leitung: Rahel Frei

In vielen verschiedenen Angeboten waren wir dieses Jahr mit Kindern und Jugendlichen unterwegs. Wir erlebten wertvolle Zeiten der Gemeinschaft und konnten sie so auf ihrem Weg mit Gott ein Stück begleiten. Auf besondere Art ist dies auch im Religionsunterricht möglich. Dazu entstand dieses Jahr ein kurzer Film, welcher auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann: «Darum Reli!»

Über mehrere Jahre wird den Kindern und Jugendlichen in einer vertrauten Gruppe der christliche Glaube altersgerecht nähergebracht. Die Religionslehrpersonen legen ein wertvolles Fundament und bahnen so den Weg, dass sich die Jugendlichen auch im Sommerlager, in der KuBiTa oder im Lighthouse27 wohl fühlen und mit Begeisterung dabei sein wollen.

Geburts-Gratulationskarten (Susanna Gebauer)

Wir haben 41 Geburts- und Gratulationskarten an die frischgebackenen Eltern verschickt.

Religionsunterricht Schatzchishte (Rahel Frei)

38 Kinder der 1. Klasse besuchten bei 8 Leiterinnen diesen speziellen Unterricht.

Religionsunterricht der Primarschule (Rahel Frei)

233 Kinder der 2.-6. Klasse wurden von 8 Religionslehrpersonen unterrichtet.

Im Heilpädagogischen Zentrum wurden 43 Kinder in 9 ökumenisch geführten Klassen betreut. Wir stellten eine Lehrperson.

Religionsunterricht der Sekundarstufe (Pia Oertig)

Zwei Pfarrpersonen und eine Religionslehrperson erteilten 53 Jugendlichen der ersten Sekundarstufe Religionsunterricht. Die jährliche Projektwoche im Schulhaus Auen wurde zum Thema «Zivilcourage; ich stehe ein für mich und andere» ökumenisch durchgeführt.

Fiire mit de Chliine (Celine Sommerer)

Jeweils einmal im Monat am Samstagvormittag findet das Fiire mit de Chliine in der Kirche Kurzdorf statt. Es treffen sich ca. 7-18 Kinder mit ihren Begleitpersonen.

Singe mit Chind (Celine Sommerer)

An drei Vormittagen pro Woche findet das Singe mit Chind statt. Es treffen sich 15 – 35 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Celine Sommerer leitet das Programm und 7 Personen begleiten abwechslungsweise am Klavier die Lieder.

Kreativwerkstatt (Marianne Stübi)

4 Nachmittage wurden von 5 Freiwilligen für 20 - 30 Kinder vorbereitet.

Jugendgottesdienste 5. - 8. Klasse (Rahel Frei und Team)

Rund 167 Kinder- & Jugendliche besuchten die verschiedenen Jugendgottesdienste. In diesem Jahr sind erstmals alle Klassen mit der Onlineplattform Pfefferstern unterwegs.

Kreativnachmittag (Pia Oertig)

Im Jahr 2024 fanden 4 Kreativnachmittage mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden, einer Jugendarbeiterin und 8 freiwilligen Helfenden statt.

Teensclub & Lighthouse27 (Pia Oertig und Philipp Uebersax)

Rund 17 Events, mit durchschnittlich 70-100 Teilnehmern wurden vom Lighthouse27- Kernteam und mit ca. 45 Freiwilligen durchgeführt. Bei einzelnen Spezialanlässen waren bis zu 170 Personen anwesend.

Lighthouse27- Camp (Pia Oertig / Sam Ammann / Philipp Uebersax)

56 Teens, 33 Youth (junge Erwachsene), 29 Personen Crew (Küche / Band / Technik / Foto / Media), 22 Gruppenleitende und 3 Personen Kernteam verbrachten dieses Jahr eine spannende Camp-Woche zum Thema «Deep» auf dem Campingplatz Alannia Els Prats in der Nähe von Tarragona /Spanien. Zum LH27-Camp gehörten auch Teilnehmende und Leitende aus den Kirchgemeinden Gachnang und Wängi.

Inspiration Point / Kleingruppen (Philipp Uebersax)

Philipp leitete eine Jugendkleingruppen mit gesamt 4-5 Teilnehmenden im Rhythmus von 2 Wochen. Zwei weitere Gruppen werden von Freiwilligen geleitet.

InMotion Tanzgruppe (Rahel Frei)

Sally Herzog leitete eine Gruppe im VIVA. Es ist ein ökumenisches Angebot.

Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Frauenfeld (JAF)

(Pia Oertig, Philipp Uebersax, Sam Ammann)

Es fanden vier Vernetzungssitzungen zum Austausch statt.

Kunterbunte Bibeltage KuBiTa (Celine Sommerer)

Die Tagesstruktur der KuBiTa wurde vom 2023 beibehalten. In den Frühlingsferien wurden zwei KuBiTa Wochen zum Pauli der Entdecker durchgeführt. Es verbrachten 102 Kinder, 37 Jungleiter und 22 Leiter zwei Wochen miteinander. Gunhild Wälti und Celine Sommerer hatten die Hauptleitung.

Kindersommerlager (Philipp Uebersax)

In der ersten Sommerferienwoche erlebten 26 Kinder mit 8 Jungleitenden und 14 Erwachsenen ein Lager in Wildhaus (GR) zum Thema Minions. Die Leitung hatte Philipp Uebersax.

Cevi Frauenfeld (Elisabeth Rickenbach v/o Matoaka) 2024

Den Kindern und Jugendlichen konnten wir 19 reguläre Ceviprogramme, 15 Fröschliprogramme, 11 Stufe-8 Programme, als Abteilungs-lager das Dock24 und das Sola, in fünf Stufen ein Stufenweekend, interne 2h-Lauf und den Sommerplausch sowie div. Leiter/innenanlässe bieten. Ende Jahr verzeichnen wir 72 angemeldete aktive teilnehmende Kinder (plus ca. 15 noch nicht angemeldete) und 85 Leitende und 23 freie Mitarbeitende. Die Abteilungsleiterin Tamina Thür v/o Nala wurde vom AL-Team unterstützt (Annika Schur v/o Yasira, Anja Jost v/o Juvara, Gabriel Kaiser v/o Flipper und Manuel Rickenbach v/o Nike).

Zivildienstleistende (Rahel Frei)

4 junge Männer leisteten im Kinder- und Jugendbereich zusammen fast 10 Monate Zivildienst.

Ressort Diakonie und Mission

Leitung: René Oettli

Themen im Ressort Diakonie: Nothilfe zu leisten und Personen zu begleiten und zu beraten war auch im laufenden Jahr ein Dauerthema. Personen in der Notherberge zu platzieren oder die Erweiterung des Tischlein deck dich in Frauenfeld voranzubringen, um mehr Personen mit dem Notwendigsten zu versorgen, sind Projekte, die immer mehr Raum im Arbeitsbereich einnehmen.

Für die anstehenden Aufgaben genügend Freiwillige zu finden, ist nicht einfach und diese zu coachen erfordert immer mehr Aufmerksamkeit und Einsatz. Was daraus entstehen kann, erstaunt mich immer wieder aufs Neue. So wuchs die Freiwilligengruppe im Tischlein deck dich um 40%. Andere Teams werden immer kleiner und es braucht erneut Freiwillige, die sich für das Zusammenleben und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde einsetzen.

60plus Adventsnachmittage (Simone Kapeller mit Team)

Die beiden Nachmittage, 3. und 4. Dezember, waren gut besucht (303 angemeldete Personen). Der Jodlerclub «Stadtojodler Heimelig» wusste die Gäste gekonnt und mit eindrücklichen Liedtexten zu unterhalten. Einsatz der Freiwilligen unter der Leitung von Simone Kapeller. Adventsgeschichte von Pfr. Haru Vetsch.

60plus Ausflug (Ruth Krähenmann mit Team)

Am 5. und 6. September, Andacht in der Grubenmannkirche, Teufen. Seilbahnfahrt auf dem Kronberg, Mittagessen im Bergrestaurant. In Jakobsbad Besichtigung Garten, Kirche und Klosterladen der Franziskanerinnen. Beide Tage zusammen: 87 teilnehmende Personen.

60plus Ferien (Vorbereitungsteam)

Ferienwoche in Seefeld, Hotel Hochland in Tirol. Vom 16. und 21. Juni. Teilnehmende: 30 Seniorinnen und Senioren, 6 Leitende im Team. Begleitet von Pfr. Felix Marti. Das Dankesessen des Teams und Nachtreffen der Teilnehmenden war am 25. September.

60plus Männertreff (Planungsteam)

Programm mit 9 Treffen im VIVA sowie einem Ausflug/Führung in der Firma Glatz, Frauenfeld. Jeweils zwischen 12-24 Teilnehmer. Auf Jahresende wurde Hans Stettler nach jahrelanger Mitwirkung aus dem Team verabschiedet.

60plus Mittagstisch

5x im Winterhalbjahr jeweils am 3. Donnerstag des Monats, im Hotel Blumenstein. Zwischen 12-22 Teilnehmende. Das Angebot wurde vermehrt genutzt, da nun die Getränke von der Kirchgemeinde übernommen werden.

Fürsorgekommission/Winterhilfe

3 Sitzungen, Unterstützung durch Anträge: Fr. 6'120.-. Beiträge an Lagerkosten von Fr. 2'610.- Weihnachtsgutscheine für 53 Kinder und Minderjährige des Asyl-Durchgangsheim der Stiftung Peregrina Frauenfeld im Wert von Fr. 1'060.-. Sowie Fr. 4'500.- Winterhilfe für 23 Personen.

Gemeinschaftsgarten ogif (Mitgliedschaft und Unterstützung Verein)

Jährliche Sitzung mit einem Mitglied des Vorstandes. Umsetzung Projekt Gartenkind. Der Verein hat mehrere Treffen und Aktionen während des Gartenjahres. Zusammenarbeit mit SAGEZU. Unterstützung im 6. Betriebsjahr Fr. 1'500.-

HEKS- Brot für alle/Fastenopfer (Ökumenisches Aktionsteam)

Wegen Umbau des Kirchgemeindehauses, beide Suppentage im Klösterli. Kampagnenthema: Weniger ist mehr. Programmpunkte der Fastenzeit: Eröffnungsgottesdienst, Fastenwoche, Rosenverkauf, Pilgerwanderung, Kurzandachten, Kochabend, Jass Turnier sowie ein Podiumsgespräch und unsere beiden Suppentage. Spendengesamtergebnis: Fr. 22'000.- für Projekte in der demokratischen Republik Kongo.

Hilfswerkmission HEK

Es wurden Fr. 17'000.- an 11 ausgewählte Organisationen mit Bezug zur Kirchgemeinde aus Regionen in Asien, Afrika, Südosteuropa und in der Schweiz vergeben. Die Spenden waren etwas rückläufig und in der Höhe von Fr. 6'280.90. Vielen Dank! Sitzung der Kommission jeweils im November. Der Mehraufwand wurde aus den Rücklagen des Hilfswerks ausgeglichen.

Kirchliche Notherberge Thurgau (Vereinsmitgliedschaft und Vorstand)

Für Personen in existenzieller Notsituation im Kanton Thurgau. Mitarbeit im ökumenischen Vorstand. Alex Hutter wurde als Nachfolger für Thomas Diethelm als Präsident in der Mitgliederversammlung vom März gewählt. 1'952 Übernachtungstage für Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Männer und Frauen. Soforthilfe für 79 Personen.

Kollekten und Vergabungen/Spenden

Dank verschiedenen Kollekten konnten einige gemeinnützige Institutionen, Vereine und Stiftungen begünstigt werden. Jährlich bekommen wir über 300 Anfragen. Im Kollektenplan und bei den Vergabungen wurden mehr als 70 Antragsteller berücksichtigt und unterstützt.

Missionsarbeitskreis (Vereinsteam)

Die Gruppe trifft sich alle 2 Wochen im Zentrum Oberwiesen. Jahresausflug 10. Juli zum Berghaus Malbun, Buchserberg. 118. Missionsbasar am 30. Oktober mit 72 Helfenden im kath. Pfarreizentrum Klösterli. Adventsfeier für Mitwirkende. Erlös von Fr. 14'000.- an: Witwenhilfe Pakistan, Stiftung Wunderlampe und Projekt SINNSalabim in Frauenfeld.

Passantenhilfe und Beratung/Vermittlung

Soforthilfe und Einzelfallberatung für mehr als 85 Personen. In Form von Notfinanzierung oder Gutscheinen. Es wurde an hilfeschuchende Personen und Familien Fr. 1'820.- an Notgeld sowie Fr. 2'180.- in Form von Gutscheinen vergeben. Vermittlungen für Notunterkünfte oder Sozialfachstellen.

Runder Tisch Frauenfeld (Organisation)

Zwei Koordinationstreffen (März und November) mit Verantwortlichen des Sozialamtes, der Restessbar, Halle 5, Gassenküche, Solinetz, Peregrina-Stiftung, Wohnheim Adler und Tischlein deck dich. Themen: Entwicklungsmöglichkeiten, Fragen der Organisationen, Koordination von strategischen Zielen und Vernetzung mit der Stadt.

SALEM Begegnungscafé (Team der Allianz und Wetterbaum)

Wöchentliches Angebot für Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund am Freitagabend mit bis zu 60 Teilnehmenden an der Grabenstrasse 12. Nähatelier für Frauen. Treffleitung durch Salome und Claudio Nägeli. Begleitung, Beratung und Beziehungsarbeit durch Freiwilligenteam. Weihnachtsmusical, Leiterschulung und Dankesessen. Unterstützung durch Kirchgemeinde im Team und mit Betriebsbeitrag.

Stipendienkommission (Präsident: Heinz Stübi)

Es fand 1 Sitzung statt. Ein Gesuch wurde bewilligt und ein bestehendes Stipendium verlängert.

Tischlein deck dich (Ökumenisches Team)

Für Menschen am Rande des Existenzminimums. Zwei Ausgabestellen: Klösterli und Grabenstrasse 12. Wöchentliche Lebensmittelabgabe an ca. 100 Haushalte mit über 340 Personen. Freiwilligenteam mit 47 Mitgliedern, Teamausflug 20.09. nach Stein am Rhein, Stadtführung und Flussfahrt mit Essen.

Weihnachtspäckliaktion (Sammelaktion Licht im Osten)

Zwei Sammelpunkte 11.- 20. November, im VIVA während des Kerzenziehens und im Sekretariat. Eine Konfirmandengruppe half mit. Es wurden 62 Päckli abgegeben. Ganze Schweiz: Mehr als 500 Sammelstellen, 117'050 Päckli für Notleidende in Osteuropa.

Ressort Pastorales

Leitung: Pfr. Haru Vetsch

Gottesdienste (Pfr. Haru Vetsch)

111 Gottesdienste:

3 KGD-Konzertgottesdienste mit besonderer Musik

20 PGD traditionelle Predigtgottesdienste

5 AdK „Auf die Kanzel“ – Gesprächsgottesdienste mit Gast

18 MGD aufgelockerte Mundartgottesdienste

10 MGD+ aufgelockerte Mundartgottesdienste mit Musikteam

6 WOR-Gottesdienste mit Worshipband

10 FGD-Familiengottesdienste

5 ÜKI-Überraschungskirche

6 W&M Wort und Musik

28 Spezielle: (Konfirmationen, Feiertags-Gottesdienste, ök. Gottesdienste, Totengedenken, Nacht der Lichter etc.)

Chinderchile (Pfr. Dominik Gantenbein)

Sunntigschuel und Kinderhüte wurden ins neue Angebot ‚Chinderchile‘ integriert: Zu Beginn jedes Gottesdienstes im Kurzdorf wird mit den anwesenden Kindern ein Lied gesungen, ein Spiel oder sonst eine kreative Aktion durchgeführt, bevor die Kinder von ihrer Begleitperson aus einem Team von Freiwilligen ins Chrüterhus begleitet werden. Im hinteren Teil der Kirche Kurzdorf wurde ein spezieller Bereich für Kinder geschaffen. Zu Beginn des neuen Jahres wurden neue Flyer gedruckt und das Angebot neu aufgestellt.

Nacht der Lichter (Pfr. Haru Vetsch)

Leitung: Pfr. Hansruedi Vetsch. 8 Musikerinnen und Musiker spielten unter der Leitung von Christoph Lowis mit, 3 junge Erwachsene halfen in der Technik und der CEVI hat mit 10 Leitenden Auf- und Abbau ermöglicht. Mitwirkung: Kath. Pfarrei St. Anna Frauenfeld, Kath. Jugendseelsorge Kanton Thurgau, Amt für Gemeindejugendarbeit der evang. Kantonalkirche Thurgau, CEVI Frauenfeld, tecum Kartause Ittingen und die evang. Kirchgemeinde Frauenfeld.

Bruderklausen-Kapelle Andachten und Taizé-Gebet (Pfr. Haru Vetsch)

Die Freitagabend Andachten konnten in der Sommerzeit um 19.00 Uhr und in der Winterzeit um 17.30 Uhr gefeiert werden. An drei Sonntag fanden Ök. Taizé Andachten statt. Zweimal jährlich fand der ökumenische Gottesdienst mit anschliessender Eucharistiefeier statt, jeweils zum Patrozinium des Bruder Klaus am 19. März und am 24. September.

Gottesdienste in den Alterszentren (Pfrn Esther Walch Schindler)

Alterszentrum Park: 23 evang. und 4 durch Freikirchen

Tertianum Friedau: 34 evang. und 4 durch Freikirchen und 1 ök. Totengedenkfeier

Stadtgarten: 12 evang. und 12 durch Dieter Ringger (Heilsarmee) und 2 ök. Gedenkfeiern und 1 ök. Weihnachtsfeier (zusätzliche GD-Übertragung der Spitalgottesdienste am Sonntag)

Bibeltreffen in der Alterssiedlung Reutenen (Pfrn. Esther Walch Schindler)

11 Bibeltreffen mit spannenden weiteren Kapiteln des Markusevangeliums, ausserdem 2 Weihnachtsfeiern mit ökumenischer Beteiligung

Gottesdienste in der Alterssiedlung Kesselstrasse (Pfr. Samuel Kienast)

4 x pro Jahr und 1 Weihnachtsfeier

Gottesdienst für Italienischsprachige (Marianne Luginbühl)

17 Gottesdienste; 8 Mitglieder.

Weltgebetstag (Bericht Pfrn. Sandra Leuenberger-Wenger)

Mit einer Liturgie aus Taiwan unter dem Motto „Ich habe von eurem Glauben gehört“, wurde der Weltgebetstag diesmal in der Kirche Kurzdorf gefeiert.

Anlässe für junge Erwachsene (Pfr. Samuel Kienast)

Eine grosse Gruppe Jugendlicher über 16 Jahre alt als Teilnehmende im Lighthouse27-Camp junge Erwachsene als Leiter in verschiedensten Angeboten (Lighthouse27, Sommerlager, Bibelwoche, Sonntagsschule, IP, Technikteam, Cevi...)

„**Crossroad**“ **Gottesdienste für junge Erwachsene** gemeinsam mit der viva-Kirche (Pfr. Samuel Kienast)

2024 fanden 9 Crossroad-Gottesdienste am Sonntagabend in den Räumlichkeiten der Chrischona statt. Es kommen jeweils rund 50-80 Teilnehmende aus verschiedenen Kirchen. Team: 4 Personen aus unserer Kirche

Konfirmandenunterricht (Pfr. Samuel Kienast)

3 Konfirmationsgottesdienste

21 KonfirmandInnen (10 Mädchen / 11 Knaben) und Konfirmanden von HVe

Seelsorgegespräche und Besuche (Sabine Schoch)

132 Besuche/Seelsorgegespräche im Spital/Reha, Altersheimen, bei älteren Menschen zu Hause, bei Jubilaren und im Seelsorgezimmer im Kirchgemeindehaus. 20 Gespräche per Telefon.

Seelsorgegespräche durch Pfarrpersonen

Pfarrpersonen haben gemäss Jahresbericht der Kantonalkirche ca. 500 Seelsorgegespräche und Besuche im Rahmen ihrer Arbeit im Pfarrkreis gemacht (SLb: 49; SKi: 20; +50 durch Freiwillige; ABä: 98; HVe: 68; EWa: 140). Monatlich wurde ein ökumenisches Trauercafé im Klösterli durchgeführt.

Leiten und Organisieren der Gruppe «Freiwillige im Besuchsdienst» (Sabine Schoch)

Besuchsteam: 4 Personen; 64 Besuche zuhause und im Altersheim. 4 Austausch-Treffen

Praxistag Besuchsdienst (Sabine Schoch)

Am 16. September fand ein Besuchsdienstkurs zum Thema «Lebensgeschichten im Besuchsdienst fruchtbar machen» statt mit Sabine Schoch, Alexandra Mayer (Kath. Pfarrei) und Pfr. Haru Vetsch. 19 Teilnehmende; Feedback war sehr positiv.

Taufen

11 Mädchen; 16 Knaben; total: 27 Taufen

Trauungen

5 kirchliche Trauungen

Bestattungen

102 Abdankungen.

Konversionen

Austritte: 232 (inkl. 11 Kinder)

Eintritte: 8; davon 1 Wiedereintritt

Ressort Musik

Leitung: Christoph Lewis

Chöre, Bands und Ensembles:

Singe mit Chind (Celine Sommerer)

An drei Vormittagen pro Woche findet das Singe mit Chind statt. Es treffen sich 15 – 40 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Celine Sommerer leitet das Programm und 6 Personen begleiten abwechslungsweise am Klavier die Lieder.

Kirchenchor

35 Mitglieder, 5 Eintritte. Wöchentliche Proben während der Schulzeit. Unterstützt von bis zu 35 Projektsängern. Auftritte: Gottesdienste, «Evensong» und Adventskonzert etc. Leitung Christoph Lewis

Singplausch

Rund 20 Teilnehmer monatlich. musikalische Leitung Christoph Lewis, Unterstützung durch organisatorisches Team.

Worshipband

Die Worshipband hat sich wieder neu gefunden und einen ersten Auftritt im Gottesdienst gehabt. Sie ist regulär besetzt mit Gesang, Flöte, Saxofon, Drums, Bass und Piano.

Musikteam MGD+

Das aus Freiwilligen bestehende Musikteam übernahm beim MGD+ im Kurzdorf den musikalischen Teil.

Gospelfriends

30 – 90 Personen, Proben alle drei Wochen, Gottesdienst in Oberkirch und Oberneunfern sowie Gospelworkshop. Die Leitung liegt bei Martina Häfelfinger und Team.

Union Gospel Choir

14 Sänger/Innen. Mitgestaltung von zwei Gottesdiensten

Leitung: Felix Reithofer, Piano: Oliver Wendel

Gottesdienste:

Wort und Musik (W&M)

6 Gottesdienste am Sonntagabend, mit einzelnen Instrumentalisten, Chören oder Sängern gestaltet.

Konzertgottesdienst

Der Konzertgottesdienst bemüht sich um eine enge Verknüpfung von Wort und Musik. Die Musik als Teil der Verkündigung erhält eine besondere Aufmerksamkeit

Spezielle Gottesdienste

Weitere Gottesdienste wurden musikalisch besonders gestaltet: Sonntagsschuelwienacht, Konfirmationen und Festtage wie Ostern, Weihnachten oder der Ewigkeitssonntag.

Nacht der Lichter

einmal/Jahr mit eigens zusammengestellten Instrumentalensemble.

Konzerte:

Frauenfelder Abendmusiken

Die Konzertreihe plante in ihrer 58. Saison 14 Konzerte und andere hochwertige musikalische Anlässe wie die Musik in den Pfingstgottesdiensten.

Adventsmusik

Orgelkonzerte im während des Weihnachtsmarktes.

Adventskonzert des Kirchenchores

Das Adventskonzert des Kirchenchores findet in einer bestens gefüllten Stadtkirche statt. Durch den Umbau waren die räumlichen Möglichkeiten jedoch stark eingeschränkt. Der Kirchenchor sang unter der Leitung von Christoph Louis.

Projekte:

Orgelkids

Der 2020 angeschaffte Bausatz, mit dem eine echte Orgel mit zwei Oktaven und zwei Registern zusammengebaut werden kann, wurde mehrmals für einen Workshop verwendet und auch extern vermietet.

Ferienpass

Orgelführung und 3 Probeorgellektionen

Orgelführungen

3 Orgelführungen mit 8-12 Kindern

Ressort Verwaltung

Leitung: Raimondo Branca

Zu den Hauptaufgaben des Ressorts gehören die Organisation der administrativen Abläufe des Kirchenlebens, die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit Budget zuhanden des Finanzausschusses bzw. der Kirchenvorsteherschaft; die Liegenschaftsverwaltung; die Bewirtschaftung der verschiedenen IT-Applikationen (Server, Navision, Cobra u.a.). Das Sekretariat und die Kanzlei organisieren die administrativen Arbeiten rund um die kirchlichen Dienste, Raumreservierungen, Anlässe sowie Versände. Das Mesmer/Innen Team begleiteten die vielen Gottesdienste und Anlässe auf die gewohnt sehr gastfreundliche Art und mit einer hohen Dienstleistungsbereitschaft. Die Planung und die Einrichtung der Räumlichkeiten für die Gottesdienste

und die Anlässe (Betreuung, Reinigungsarbeiten, Gebäudeunterhalt, Bereitstellung Technik etc.) haben aufgrund der gestiegenen Auslastung im vergangenen wesentlich zugenommen. Das Geschäftsjahr war vom Aus- und Einzug im Kirchgemeindehaus geprägt. Im Weiteren mussten infolge der Innensanierung des Kirchgemeindehauses mussten die internen und externen Anlässe, welche üblicherweise im Kirchgemeindehaus stattfanden, ins Begegnungszentrum VIVA, Chrüti und in den Begegnungsraum Oberwiesen verlegt werden. Die erste Phase des Projekts «Einführung einer gemeinsamen digitalen Ablage – Sharepoint» konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die zweite Projektphase endet im Oktober 2025.

Baukommission

Präsident: Stephan Winkler

Die Baukommission behandelte an acht ordentlichen Sitzungen diverse Fragen des Unterhalts und kleinere Projekte. Nebst dem allgemeinen Unterhalt wurden folgende Hauptgeschäfte bearbeitet:

- Stadtkirche: Abschluss der Umsetzung der Brandschutzmassnahmen, Erneuerung Innenbeleuchtung, Ersatz-Beschallungsanlage, Entfernung der vorderen sechs Bankreihen. Auffrischung Krypta und Seelsorgezimmer (Sakristei). Sanierung Treppenhaus Stadtkirche zu Kirchgemeindehaus.
- Cevi-Haus: Planung Ersatz der 20jährigen Gasheizung durch eine Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage. Installation Photovoltaikanlage (durch CEVI) abgeschlossen.
- Oberkirchstrasse 18: Vorbereitung und Durchführung des Architektenwettbewerbs zur Realisierung einer Wohnüberbauung mit Pfarrwohnung.
- Häberlinstrasse.: Auf der Nachbarsparzelle zur Landreserve Häberlinstrasse plant die kath. Kirchgemeinde einen Neubau für das Asylheim. Die Baukommission hat die Prüfung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten in die Wege geleitet.
- Freie Strasse 16: Erstellung barrierefreier Zugang und WC
- Pfarrschopf Kurzdorf: Umbau Lagerraum fürs Kerzenziehen.

Baukommission Innensanierung Kirchgemeindehaus

Präsident: Stephan Winkler

Die Spezial-Baukommission traf sich zu 7 ordentlichen Sitzungen und verschiedenen Besprechungen zu Teilbereichen. Im Vordergrund standen die Begleitung der Ausführungsarbeiten und die Vergabungen. Grundsätzlich konnten die Bauarbeiten wie geplant durchgeführt werden. Insbesondere im Untergeschoss zeigten sich statische und geologische Herausforderungen. Der für Dezember geplante Bauabschluss musste auf Februar 2025 verschoben werden.

Baukommission Projekt «Wohnüberbauung Oberkirchstrasse 18»

Präsident: Claudio Nägeli

Die Spezial-Baukommission traf sich ab September zu 4 Planungssitzungen mit den Architekten. Hauptpunkte waren die Festlegung des Baukostenrahmens, die Ausarbeitung des Architektenvertrages, der Zeitplan und die Weiterentwicklung der Eckwerte des Gesamtprojektes. Im März 2026 soll der Kirchgemeindeversammlung das Projekt zur Urnenabstimmung vorgelegt werden können. Bei positiver Abstimmung kann anfangs 2027 mit den Bauarbeiten gestartet werden.